

Neuer Kombivorschub

Besäum- und Auftrennsäge für hohe Anforderungen

Die Paul Maschinenfabrik, Dürmentingen/DE, bietet neben CNC-Kapplanlagen und Doppelbesäumern auch Vielblattsägen zur Plattenbearbeitung und hatte zum Auftrennen von getrockneten Massivhölzern ebenfalls passende Maschinen im Programm.

Um den wachsenden Kundenanforderungen gerecht zu werden, fiel die Entscheidung, eine gänzlich neue Maschine für diese Anwendung zu entwickeln. Dabei standen die Konstrukteure vor der Entscheidung, welches Vorschubsystem zum Einsatz kommt. Dieses spielt bei der Bearbeitung von Massivhölzern eine entscheidende Rolle. Prinzipiell kann zwischen Walzenvorschub, der robust, wirtschaftlich und wartungsarm ist, sowie Kettenvorschub, der eine genaue Werkstückführung gewährleistet, unterschieden werden.

Aus zwei mach' eins

Nach zahlreichen Versuchen und Testreihen hat man sich bei Paul entschlossen, die Vorteile beider Systeme in Kombination zu nutzen. Dies war die Geburtsstunde der neuen Auftrennkreissäge Q. Das „Q“ steht dabei für Qualität, was den hohen Anspruch an die Schnittquali-

tät unterstreichen soll. Von Beginn an stand die Forderung nach einem sogenannten Glueline-Schnitt, also einer Schnittfläche, die ohne weitere Bearbeitung verleimt werden kann, im Vordergrund.

Neben dem Vorschubsystem besteht die Maschine laut Hersteller mit einer weiterentwickelten Maxi- beziehungsweise Optirip-Steuerung mit Touchscreen, die bereits in anderen Maschinentypen zuverlässig arbeitet. Bei Bedarf minimiert eine spezielle Optimierungssoftware den Verschnitt und maximiert damit den Ertrag für den Kunden. Features, wie Fernwartung, softwarebasierte Maschinenüberwachung oder millimetergenaue Sägeblattpositionierung, sind bei Paul Standards.

Als ersten Kunden gewann Paul das Unternehmen Menina. Dieses hat sich auf die Produktion von hochwertigen Särgen spezialisiert und beliefert europaweit Großhändler von Bestattungsunternehmen. „Menina hat bereits sehr gute Erfahrungen mit unseren Mehrblattkreissägen des Modells K34G gemacht. Auch die neue Q konnte von Beginn an überzeugen“, ist Paul-Vertriebsleiter Manfred Buck stolz.

Durch die Kombination mit weiteren Mechanisierungskomponenten bietet Paul intelligente Systemlösungen und komplette Produktionsanlagen für die industrielle Massivholzverarbeitung. Die technischen Merkmale der Modellreihe Q:

- › Motorleistung maximal 90 kW
- › programmierbare Sägeblattverstellungen
- › minimaler Platzbedarf durch ein integriertes Hydraulikaggregat und einen über der Maschine angebrachten Antriebsmotor
- › eingangs- und ausgangsseitiges Kettenbett, bestehend aus jeweils vier Triplexketten
- › geringere Instandhaltungskosten gegenüber herkömmlichen Kettenbetten
- › 16 angetriebene Transportwalzen
- › Q-810 mit maximal 100 mm Schnitthöhe
- › Q-805 mit maximal 50 mm Schnitthöhe in Glueline-Qualität
- › 500 mm minimale Holzlänge
- › 750 mm Durchlassbreite
- › Hart- und Weichholzbearbeitung
- › Gleichlauf oder Gegenlauf, je nach Anforderung

Paul präsentiert das Q-805-Modell gemeinsam mit der Österreichvertretung Johann Schirmböck, Göllersdorf, auf der Holzmesse in Klagenfurt von 4. bis 7. September.



Die neue Besäum- und Auftrennkreissäge Q von Paul



Bildquelle: Paul Maschinenfabrik

Mit einem kombinierten Einzugsystem eignet sich die Maschine für die sofortige anschließende Weiterverarbeitung